

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Möllensdorf**

Sitzungstermin:	Freitag, 14.11.2008
Sitzungsbeginn:	18:10 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 15,

Anwesend waren:

Bürgermeister Lothar Kruschel

stellv. Bürgermeister
Herr Bernd Kranhold

Gemeinderat
Herr Roy Breyer
Herr Siegfried Buchelt
Frau Silvia Müller
Herr Torsten Ruppelt
Herr Karl-Heinz Schröter

ab 19:00 Uhr

Es fehlten:

Gemeinderat
Herr Olaf Grätz

Gäste:

Herr und Frau Henze, Einwohner
Herr Joachim, Gewerbetreibender

Verwaltung

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2008

Die Niederschrift wurde mit folgenden Änderungen bestätigt:

- TOP 7, S. 3, erster Satz
Es handelt sich hierbei um den Gehwegbau an der L 123 zum Forellenhof. Die Bezeichnung vom „Neuen Land“ in Richtung „Forellenhof“ ist irreführend.
- TOP 10, S. 5, „Anfragen der GR“, letzter Absatz
Die Kamn. Ruppelt hat ihren Austritt aus der FFW erklärt.
- TOP 10, S. 5, „Anfragen der GR“, 1. Absatz
Die Anfrage von GR Karl-Heinz Schröter bezog sich nicht auf die Wasserentnahmestelle, sondern auf das Mühlenrecht.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	5	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5. Einwohnerfragestunde

- Frau Henze fragt nach, wie die Umbenennung der Straßen im Zusammenhang mit der Gebietsreform gehandhabt wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass bereits Vorschläge vorliegen und im GR darüber gesprochen wurde. Vorschläge von den Einwohnern sind weiterhin willkommen.

In der Diskussion stellte sich heraus, dass einige vom GR befragten Einwohner mit einer Umbenennung nicht einverstanden sind. Der Gesetzgeber schreibt eine Umbenennung nur im Falle einer Dopplung vor.

Man einigte sich, das „Untere Dorf“ (bis Grundstück Thiel) so zu belassen, das Jagdhaus behält die Nr. 1 und die Sparten erhalten die Nummern 2 und 3.

Grundstück Grätz bis Grundstück Schulze → „Zum Jagdhaus“ und durchnummerieren.

Die Straße nach Apollensdorf soll ihren Namen behalten.
- Herr Joachim fragt an, ob der Kauf der beiden ehem. Bachläufe im Bereich des Teiches (Flur 1, Flurstücke 39 und 40) doch möglich ist.

Da es sich hierbei nicht mehr um Bachläufe handelt und der Teich so erhalten bleiben wird, entscheidet der Gemeinderat, die Beschlussvorlage für den Verkauf dieser beiden Flurstücken in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass der Mühlgraben jedoch als öffentliches Flurstück erhalten bleiben muss.

Die Bedenken, die betreffs möglicher Überflutung vom Gemeinderat eingebracht wurden, entkräftet Herr Joachim. Ihm liegen Auflagen von der Unteren Wasserbehörde (Frau Neumann) und vom Unterhaltungsverband (Frau Bernstein) vor, wonach er auch das Hochwasser abnehmen muss, sodass es zu Überflutungen nicht kommen kann.

Die Schreiben zu den Auflagen von der Unteren Wasserbehörde und dem Unterhaltungsverband sind der Beschlussvorlage beizufügen und zur nächsten Sitzung vorzulegen.

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 Vorlage: MÖL-BV-078/2008

Der Bürgermeister erläutert, dass in die vorliegende Haushaltssatzung alle notwendigen Bedarfszahlen eingeflossen sind. Auch die Maßnahme „Gehwegbau“ ist enthalten.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Die BV wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

7. Jahresrechnung 2006 - Prüfung und Entlastung
Vorlage: MÖL-BV-080/2008

Der Bürgermeister erläutert zur Jahresrechnung 2006 und verliest die die Schlussbemerkungen und Empfehlung durch die Prüfungsbehörde.
 Es gab keine weiteren Fragen.

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung und entlastet den Bürgermeister.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	1	5	0	0

8. Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 5 Abs. 2 Landesplanungsgesetz
Vorlage: MÖL-BV-077/2008

Der Bürgermeister erläutert, dass das Land Sachsen-Anhalt diesen Entwurf des Landesentwicklungsplanes erstellt hat. Dieser Plan legt die Entwicklung des Landes für die zukünftigen Jahre fest. Der Bereich Coswig wurde auf ein Grundzentrum abgestuft. Das bedeutet, dass Fördermittel und andere Zuweisungen nicht mehr in dem Maße wie bisher fließen werden. Im Plan enthalten sind Ober-, Mittel- und Unterzentren. Coswig hatte die Hoffnung als Grundzentrum mit der Teilfunktion eines Mittelzentrums Teil dieser Planung zu sein. Es handelt sich hierbei um den 1. Entwurf. Der bisherige Plan hat noch immer seine Gültigkeit. Man sollte sich wehren und die vorliegende Planung ablehnen. Da Möllensdorf in absehbarer Zeit Ortsteil der Stadt Coswig ist, wird sich der Gemeinderat Möllensdorf dieser Ablehnung anschließen.

Die Beschlussvorlage wurde in ungeänderter Form bestätigt und der Plan somit abgelehnt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

9. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Wahlkommission für die Neuwahl des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) am 7. Juni 2009
Vorlage: MÖL-BV-079/2008

19:00 Uhr – GR Ruppelt erscheint zur Sitzung.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Gemeinde Möllensdorf lt. Beschluss des Gemeinderates zum 01.07.2009 nach Coswig eingemeindet wird und an der Stadtratswahl teilnehmen kann. Da die Gemeinde Möllensdorf bis dahin noch selbstständige Gemeinde ist, sind ein Mitglied und ein Stellvertreter für die Wahlkommission benannt werden müssen.

Als Mitglied stellte sich der Bürgermeister, Lothar Kruschel zur Verfügung und als Stellvertreter GR Torsten Ruppelt.
Die BV wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	0	2

10. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert

- Für das Fläming Frühlingsfest am 26. April 2009 in Coswig werden freiwillige Helfer aus der FFw gesucht. Der Bürgermeister übergibt die Mitteilung an den Wehrleiter, Herrn Buchelt.
- Der Wasser- und Abwasserzweckverband hat dem Bürgermeister mitgeteilt, dass die Verbandsversammlung oftmals nicht beschlussfähig ist, weil die in die Verbandsversammlung entsandten Vertreter der Gemeinden oft nicht erscheinen. Der Verband bittet um Auswertung.
Die GR Müller kritisiert, dass die Versammlungen nach Zerbst und auf 18:00 Uhr vorverlegt wurden. Eine Teilnahme ist ihr um diese Zeit noch nicht möglich.
Es wird um Mitteilung an den Verband gebeten. Der Bürgermeister teilt mit, dass die nächste Verbandsversammlung am 27.11.2008, um 18:00 Uhr stattfindet.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung gegen 19:10 Uhr.

Coswig (Anhalt), den 18.11.2008

Kruschel
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin